



Tag der Architektur 2022 „Architektur baut Zukunft.“

Texte zur Auswahl bundesweiter Projekte




Download aller dazugehörigen Bilddateien in 1600 px Kantenlänge hier: <https://we.tl/t-6uuBiZ5N4j>
(29,5 MB)

- Wohnen, Park, Versorgung 01 – 12
- Hochschulen, Schule, Kinder 13 – 20
- Museen und Ausstellung 21 – 23
- Hotel und Theater 24 – 25
- Gedenken und Kirche 26 – 30
- Justiz und Landtag 31 – 32

Mehr unter <https://tag-der-architektur.de/presse/>

Vorschaubild / Dateiname	Projektbeschreibung
<p>01 TdA Beelen_Haus-aus- Häusern_Foto Frank Vinken.jpg</p> <p>Fotocredit: Frank Vinken</p> 	<p>01 „Haus aus Häusern“ in Beelen Progressiv in Geschichte und Stadtbild eingewoben: Auf dem Sockel eines Bestandshauses direkt am Kirchplatz in Beelen wurden drei eigenständige Einheiten mit unterschiedlichen Deckenhöhen bis zu 7 m errichtet, die leicht vor- oder zurückspringen. Eine Erinnerung an klassische Höfe des Landkreises. Eine betont reliefierte Klinkerfassade unterstreicht die handwerkliche Anmutung, während teilweise bis in den Innenraum hineingezogene Paneele in einer Materialmischung aus Holz und Beton sowie eine offene Raumstruktur progressive Akzente setzen.</p> <p>Link zum Projekt</p> <p>Adresse: Westkirchener Str. 2, 48361 Beelen</p> <p>Führungen: Sonntag 19.06. 11:00-18:00 Uhr</p> <p>Bundesland: Nordrhein-Westfalen Projekt: „Haus aus Häusern“ in Beelen</p> <p>Büro: Architekten Spiekermann Bauherr: Oliver Spiekermann Fertigstellung: 2021</p>
<p>02 TdA-Landau_Panzerhalle1 Foto Matthias Fuchs.jpg</p> <p>Fotocredit: Matthias Fuchs, arch.photo, Karlsruhe</p>	<p>02 Umnutzung Ehemalige Panzerhalle in Landau Bei der Konversion der alten Panzerhalle war ein sensibler Umgang mit dem Altbestand erforderlich, der städtebaulich eingeordnet werden musste. Das Haus-im-Haus-Prinzip wurde gewählt. Die holzverkleideten Boxen stehen dabei konstruktiv eigenständig hinter der Bestandsfassade. Im Kontrast zum rauen Beton, den filigranen Fensterelementen und den alten Toren entstand eine mehrschichtige Fassade, die den besonderen Charakter der Halle unterstreicht. Allen 15 Wohneinheiten ist ein privater Garten zugeordnet; daneben gibt es gemeinschaftliche Grünflächen und Spielplätze.</p> <p>Link zum Projekt</p> <p>Adresse: Richard-Joseph-Straße 4, 76829 Landau</p>






	<p>Führungen: Sa, 25.6. 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr So, 26.6. 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr</p> <p>Bundesland: Rheinland-Pfalz Projekt: Umnutzung Ehemalige Panzerhalle in Landau</p> <p>Büro: René Krüger, krüger architektur, Karlsruhe Bauherr: Bösherz Immobilien GmbH, Landau Fertigstellung: 2020</p>
<p>03 TDA-Quartier Wir_Foto Andrea Kroth.jpg</p> <p>Fotocredit: Andrea Kroth</p> 	<p>03 Quartier WIR, Berlin</p> <p>Im Quartier Wir sind in Holzmischbauweise fünf Häuser mit 114 Wohnungen für rund 250 Nutzerinnen und Nutzer entstanden. Die kleine, einheitlich gestaltete Siedlung in Berlin-Weißensee besteht aus vier- und fünfgeschossigen Häusern um zwei Höfe mit Sitz- und Spielflächen. In den Häusern gibt es unterschiedliche Begegnungsräume mit Schwimmbad, eine Physiotherapiepraxis, eine Kita, eine Werkstatt und Gemeinschaftsräume, die allesamt auch die Menschen der Umgebung nutzen können. Das Quartier vereint Eigentumswohnen und genossenschaftliches Wohnen in einer bunten sozialen Mischung aus Mietwohnungen, Wohngemeinschaften und Clusterwohnungen für soziale Trägerinnen und Träger. Die Modulbauweise der Holzbauten basiert auf einem Stützensystem mit Massivdecken und damit auf einer einheitlichen Tragstruktur in allen Häusern. Die Standardisierung auf drei Gebäudetypen und der Ausbau mit Leichtbauwänden sorgen für eine hohe Flexibilität der Wohn- und Nutzungsformen und deren künftige Anpassungsfähigkeit. Die Gebäudehülle erreicht einen sehr guten U-Wert im KfW-40-Standard.</p> <p>Link zum Projekt Adresse: Wittlicherstraße, 13088 Berlin</p> <p>Besichtigungstermine: Samstag, 25. Juni 2022, 10:00 Samstag, 25. Juni 2022, 12:00</p> <p>Bundesland: Berlin Projekt: Quartier WIR, Berlin Weissensee Büro: DeO Deimel Oelschläger Architekten GmbH Bauherr: Baugenossenschaft „Besser Genossenschaftlich Wohnen von 2016“ eG Fertigstellung: 2020</p>
<p>04 TdA Bremen 3 Hohentorsplatz Foto Michael Heinrich.jpg</p> <p>Fotocredit: Michael Heinrich</p> 	<p>04 Wohnhaus am Hohentorsplatz, Bremen,</p> <p>Die sechseckige Grundfläche nutzt das keilförmige Baugrundstück, um mit einem vieleckigen »Bug« das Entrée des Viertels städtebaulich zu akzentuieren. Gemeinsam mit der gestaffelten Form des Baukörpers sorgen glasierte Ziegel als Fassadenverkleidung für lebhaftes Licht- und Schattenspiel. Die Wohngeschosse sind rund um einen hochwertig gestalteten Treppen Kern gruppiert. Die Typologie lässt Unterschiede zwischen geförderten und frei finanzierten Wohnungen zugunsten einer sozial durchmischten Hausgemeinschaft in den Hintergrund treten.</p> <p>Website Tag der Architektur der AKHB Adresse: Hohentorsplatz 2, 28199 Bremen</p> <p>Führungen: 26. Juni 2022, 11:00 12:00 13:00 Uhr</p> <p>Bundesland: Bremen Projekt: Wohnhaus am Hohentorsplatz, Bremen,</p>




	<p>Büro: Hild und K Berlin / Architekten_FSB Bauherr: GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen Fertigstellung: 2021</p>
<p>05 TdA Grimmen_SOS- Kinderdorf_Foto_Jörg Frank.jpg</p> <p>Fotocredit: Jörg Frank</p> 	<p>05 SOS-Kinderdorf in Grimmen</p> <p>Für den SOS-Kinderdorf e.V. wurde eine Erweiterung des Wohn- und Betreuungsangebotes durch den Neubau von zwei Hausgemeinschaften für Menschen mit Behinderung und mit höherem Tagesstrukturbedarf umgesetzt. In den beiden äußeren Gebäuden sind die Hausgemeinschaften für je zehn Bewohner sowie je eine Hauselternwohnung über zwei Etagen untergebracht. Im verbindenden mittleren Baukörper sind die Sport- und Freizeiträume, Nebenräume sowie Technikräume angeordnet. Städtebaulich wird durch die gefächerte Aufreihung und Ausrichtung der drei Häuser die bestehende dörfliche Struktur fortgeschrieben. Das Grundrisskonzept verfolgt eine klare Sortierung der Baukörper nach Nutzungseinheiten und einem hohen Komfort für die Bewohner. Die Fassaden wurden als hinterlüftete Konstruktionen mit einer unbehandelten Lärchenholzschalung ausgeführt.</p> <p><u>Website Tag der Architektur der AK M-V</u> Adresse: Hohenwieden 17, 18507 Grimmen</p> <p>Führungen: Keine Führungen vorgesehen</p> <p>Bundesland: Mecklenburg-Vorpommern Projekt: SOS-Kinderdorf in Grimmen</p> <p>Büro: frank.milenz.rabenseifner.architekten, Dipl.-Ing. (FH) Jörg Frank, Greifswald Bauherr: SOS Kinderdorf e.V., München Fertigstellung: 2022</p>
<p>06 TdA Strohballenhaus Weimar_Bild Andreas Beetz.jpg</p> <p>Fotocredit: Andreas Beetz</p> 	<p>06 Strohballenhaus, Weimar</p> <p>Das Strohhaus ist Teil eines ökologisch orientierten Wohnprojektes im sogenannten Ziegelhof. Es ersetzt einen zum Wohnen ausgebauten Schafstall, der nach den 1990ern einen jahrelangen Leerstand erfuhr. Aufgrund der schadstoffbelasteten Bausubstanz musste das Gebäude zurückgebaut werden. Die gesunden vier Wände aus dem Baustoff Stroh, das nebenan auf dem Feld wächst, überzeugen in ihren statischen und dämmtechnischen Eigenschaften, bieten den Bewohnerinnen und Bewohnern eine gehobene Wohnqualität und kosten im Betrieb fast nichts. Neben dem Stroh kamen noch weitere Ur-Materialien wie Lehm und Kalk zum Einsatz. In Kombination mit der geradlinigen Architektur konnte gemäß des Konzepts „back to the roots“ ein zukunftsorientiertes und nachhaltiges Bauwerk entstehen.</p> <p><u>Link zum Projekt</u></p> <p>Adresse: Ziegelgraben 1b, 99425 Weimar OT Ehringsdorf</p> <p>Führungen: Samstag, 25.06.2022, 14:00 Sonntag, 26.06.2022, 11:00</p> <p>Bundesland: Thüringen Projekt: Strohballenhaus, Weimar</p> <p>Büro: Z-Architektur GbR, Weimar Bauherr: Familie Hoppe und Familie Schenker-Primus, Weimar Fertigstellung: 2019</p>
<p>07 TdA Die neue Stube_Sebastian Schels.jpg</p>	<p>07 Sanierung des Holznerhofs, Freising-Altenhausen</p>



<p>Fotocredit: Sebastian Schels</p> 	<p>Leben und Arbeiten auf dem Land, Bewahrung historischer Substanz und Struktur mit zeitgemäßem Ausbau.</p> <p>Link zum Projekt</p> <p>Adresse: St.-Valentin-Straße 23, 85356 Freising-Altenhausen</p> <p>Besichtigung: Sa, 25.06.2022, 14:00 - 15:00 Uhr</p> <p>Bundesland: Bayern Projekt: Sanierung des Holznerhofs, Freising-Altenhausen</p> <p>Architektur: Büro Dantele Dipl. Ing. Architekten Stadtplaner PartG mbB Bauherrin und Bauherr: Familie Holzner</p>
<p>08 TdA_Umbau-Remise WolfgangRuppel.jpg</p> <p>Fotocredit: Wolfgang Ruppel</p> 	<p>08 Umbau Remise</p> <p>Die ursprünglich als Stall und Scheune genutzte Backstein-Remise wurde zu einem Wohnhaus nach KfW 70 Standard umgebaut. Das Innere des Gebäudes bildet, abgesehen von einigen Nebenräumen, nur einen Raum, da die im Bestand vorhandenen, versetzten Ebenen belassen und durch Treppen verbunden wurden. So entstanden drei offene Etagen für Essen, Wohnen und Schlafen. Von der Wohnebene schaut man durch ein großes Panoramafenster ins Grüne. Wert gelegt wurde auf ökologische Baustoffe wie Lehm und auf Maßnahmen zur Energieeinsparung. Eine Erdwärmepumpe erzeugt Heizungsenergie und Warmwasser während eine Photovoltaik Anlage den dafür erforderlichen Strom liefert.</p> <p>Link zum Projekt</p> <p>Adresse: Bahnhofsallee 22, OT Jeserig/Fläming, 14827 Wiesenburg</p> <p>Führungen: 26. Juni 2022, 13 – 18 Uhr, zur vollen Stunde</p> <p>Bundesland: Brandenburg Projekt: Umbau Remise</p> <p>Planung: architekturbüro.wiesenburg Ansprechpartner: Ulrich Kaunath Weitere: baubüro.eins, Hamburg Ansprechpartner: Thorsten Freier Bauherrin und Bauherr: cocon.GbR</p>
<p>09 TdA Mutterkuhstall AKNDS Foto Bettina Höll.JPG</p> <p>Fotocredit: Bettina Höll</p> 	<p>09 Mutterkuhstall in Clausthal-Zellerfeld</p> <p>Der in Zellerfeld auf der Bockswieser Höhe errichtete Mutterkuhstall wurde aus vom Borkenkäfer befallener, 150 Jahre alter Harzer Fichte gebaut. Die Bäume wurden vom Bauherrn geerntet, von Hand geschält und vor Ort mit einem mobilen Sägewerk eingeschnitten. Das Ergebnis ist ein 25 x 35 m großer, dem Tierwohl dienender Freilaufstall, der im Winter 40 Mutterkühen Platz bietet. Durch den hohen Anteil an Eigenleistung und die Nutzung regionaler Ressourcen konnte ein sehr nachhaltiges und gleichzeitig architektonisch anspruchsvolles Gebäude entstehen.</p> <p>Website Tag der Architektur der AK NDS</p> <p>Adresse: Bockswieser Höhe, 38678 Clausthal-Zellerfeld</p> <p>Führungen: 26. Juni 2022, 10:00 11:30 13:00 Uhr</p> <p>Bundesland: Niedersachsen Projekt: Mutterkuhstall in Clausthal-Zellerfeld</p>





	<p>Büro: Christian Schulte (Schulte Maron Architekten) Bauherr: Heiner Schulte Fertigstellung 2021</p>
<p>10 TdA Nördliche Geraaue Erfurt_Bild © Hanns Joosten.jpg</p> <p>Fotocredit: Hanns Joosten</p> 	<p>10 Nördliche Geraaue, Erfurt Durch die Entwicklung eines 64 Hektar großen Grünzugs entlang der Gera wurde das Wohnumfeld im bevölkerungsreichen Norden dauerhaft verbessert. Auf einer Länge von über vier Kilometern, vom Nordpark bis zum Kilianipark, wurden bereits bestehende Grünanlagen aufgewertet und durch neue Parkanlagen zu einem zusammenhängenden Landschaftspark verwebt. Abwechslungsreiche Spiel- und Sportanlagen verbinden sich mit vielfältigen Gartenpartien. An den Siedlungsändern vermitteln Parkterrassen zwischen der Stadt und dem Talraum. Der Fluss selbst wird durch attraktive Orte am Wasser erlebbar gestaltet. Der facettenreiche Erlebnisraum „Nördliche Geraaue“ ermöglicht Kommunikation und Integration. Er stellt für die Bewohnerinnen und Bewohner des Erfurter Nordens einen wichtigen Ort der Identifikation dar.</p> <p>Link zum Projekt</p> <p>Adresse: Nordhäuser Straße 84, 99089 Erfurt</p> <p>Führungen: Samstag, 25.6., 11:00</p> <p>Bundesland: Thüringen Projekt: Nördliche Geraaue, Erfurt</p> <p>Büro: geskes.hack Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin Bauherrin: Landeshauptstadt Erfurt Fertigstellung: 2021</p>
<p>11 TdA BiomarktSSP7029_Foto Steffen Spitzner.jpg</p> <p>Fotocredit: Steffen Spitzner</p> 	<p>11 Umbau einer Seifenfabrik in einen Biomarkt, Aschersleben Unmittelbar am Promenadenring mit seiner denkmalgeschützten Stadtbefestigung und dem Rabenturm hat die Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH der „Niederlage“ einer früheren Seifenfabrik nach 30 Jahren Leerstand neues Leben eingehaucht. Die hier wieder geschaffenen Räume werden vom Biomarkt „Besser Leben“ sowie einer Kaffeerösterei genutzt. Das denkmalgeschützte Fabrikgebäude wurde behutsam saniert, umgebaut und ergänzt. Die Stadtmauer läuft mitten durch das Bauwerk und teilt dieses in einen hohen, teilunterkellerten und einen flachen, langgestreckten, nach der Sanierung nur teilweise überdachten Bereich. Die neu verwandten Materialien wie der Sichtbetonfußboden oder der Küchenraumeinbau aus Fichtenholz sowie die baulichen Hinzufügungen zeigen Zeitgenossenschaft. Auf dem Hof der Hohen Straße 6 – einem Ort, der bei einem Besuch sofort sein Zukunftspotenzial offenbart – wurde so ein erster beispielgebender Baustein platziert: Auszeichnung Hannes-Meyer-Preis 2021.</p> <p>Website Tag der Architektur der AK Sachsen Anhalt</p> <p>Adresse: Hinter dem Turm 31, 06449 Aschersleben</p> <p>Führungen: Samstag, 25. Juni 2022, 10:00 und 12:00 Uhr</p> <p>Bundesland: Sachsen-Anhalt Projekt: Umbau einer Seifenfabrik in einen Biomarkt, Aschersleben</p> <p>Büro: ARGE Hopf & Fuss, Aschersleben Bauherrin: AGW mbh, Aschersleben Fertigstellung: 2020</p>





<p>12 Tda Schaus Decker Architekten_Maschinenhaus Foto Bernhard Hoffmann.jpg</p> <p>Fotocredit: Bernhard Hoffmann</p> 	<p>12 Umnutzung Fördermaschinenhaus in Quierschied-Göttelborn Im denkmalgeschützten ehemaligen Fördermaschinenhaus II der Grube Göttelborn entstand im UG eine Praxis für Ergotherapie und im EG/ Halle durch Einbau von gestapelten Seefrachtcontainern im Haus-in-Haus-Prinzip eine Wohnung. Die Container wurden innen mit Wandverkleidungen aus Sperrholz versehen und sind vertikal über eine Rohstahlterasse verbunden. Angefügte Balkone und großzügige Öffnungen in der bestehenden Fassade machen den Raum erlebbar und sorgen für spannende Sichtbeziehungen. Großformatige Schiebeläden bieten Sonnen- und Witterungsschutz.</p> <p>Website Tag der Architektur der AK Saarland</p> <p>Adresse: Am Campus 11, 66287 Quierschied-Göttelborn</p> <p>Führungen: So, 26.06.2022 13-17 Uhr</p> <p>Bundesland: Saarland Projekt: Umnutzung Fördermaschinenhaus in Quierschied-Göttelborn</p> <p>Büro: Schaus Decker Architekten GmbH, Sulzbach Bauherren: Carmen Martina Spaniol, Stefan Spaniol Fertigstellung: 2021</p>
<p>13 TdA_Atelierhaus HFBK_Winking Froh Architekten_T@Stefan Müller.jpg</p> <p>Fotocredit: Stefan Müller, Berlin</p> 	<p>13 Atelierhaus Hochschule für bildende Künste Hamburg HFBK in Hamburg-Uhlenhorst Das Atelierhaus der HFBK entstand als freistehender Kubus neben dem Hauptgebäude Fritz Schumachers aus dem Jahr 1913. Das Erdgeschoss beherbergt drei Ausstellungsräume, während in den Obergeschossen zwölf Ateliers für Studierende angeordnet sind. Eine zentrale viergeschossige Halle mit großem Luftraum dient der Erschließung und Kommunikation. Die Klinkerfassade überzieht den Kubus wie ein Gewebe. In ihrer Schichtung erzeugen die gegenläufig angeordneten, schrägen Fensterleibungen ein spannungsreiches Bild.</p> <p>Website Tag der Architektur der AKHH</p> <p>Adresse: Lerchenfeld 2, 22081 Hamburg</p> <p>Führungen: 25. Juni 2022, 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr</p> <p>Bundesland: Hamburg Projekt: Atelierhaus Hochschule für bildende Künste Hamburg HFBK</p> <p>Büro: Winking · Froh Architekten GmbH</p>
<p>14 TdA Code Unique_Hörsaalgebäude- Homburg 3 Foto Felix Meyer.jpg</p> <p>Fotocredit: Felix Meyer</p>	<p>14 Hörsaalgebäude in Homburg Der Baukörper wird als zweigeschossiger Pavillon in die Parklandschaft der Klinik platziert. Die konzipierte Durchwegung lässt einen neuen zentralen Ort des Campus entstehen. Als Verbindungsglied zwischen der Bibliothek, den Seminarräumen und dem Hörsaal fungiert das zwischengeschaltete Foyer, welches diese Bereiche miteinander verzahnt und in Größe und Weite den gewünschten Anforderungen flexiblen Raum bietet. Der teilbare Hörsaal und die Bibliothek sind als wichtigste Nutzungen dem Erdgeschoß zugeordnet.</p> <p>Website Tag der Architektur der AK Saarland</p> <p>Adresse: Kirrberger Straße, 66421 Homburg</p>



	<p>Führungen: Sa, 25.06.2022 12-16 Uhr; So, 26.06.2022 12-16 Uhr</p> <p>Bundesland: Saarland Projekt: Hörsaalgebäude in Homburg</p> <p>Büro: CODE UNIQUE Architekten GmbH, Dresden Landschaftsarchitekten Peter Glaser LandschaftsArchitekten PartG mbB Bauherr: Saarland Staatskanzlei, vertr. durch Landesverwaltungsamt, Warburgring 80, 66424 Homburg Fertigstellung: 2021</p>
<p>15 TdA CAU_Mathe_Kiel_2 Foto Bernd Perlbach.jpg</p> <p>Fotocredit: Bernd Perlbach</p> 	<p>15 Neubau Institutsgebäude Mathematik der Christian-Albrechts-Universität, Kiel</p> <p>Der Neubau Mathematik markiert mit seiner kompakten Baukörperform den Übergang von der Campusmagistrale zum Wissenschaftspark. Gleichzeitig bildet das dreigeschossige Gebäude den nördlichen Abschluss des Heinrich-Hecht-Platzes. Mit seinem architektonischen Ausdruck fügt sich der Neubau in den bestehenden Kontext ein. Über den Haupteingang gelangt man in das Foyer des Gebäudes, das mit dem lichtdurchfluteten Atrium einen zentralen Kommunikations- und Interaktionsraum bildet. Offene Arbeitsplätze mit unterschiedlichen Aufenthaltsqualitäten sind sowohl um das Atrium als auch auf den Galerien in den Obergeschossen angeordnet. Die zentralen Hörsäle, Seminar- und Multifunktionsräume werden ebenfalls von dort erschlossen. Das Herzstück, die Bibliothek, die sich über zwei Geschosse erstreckt, wird durch ein großzügiges Glasdach mit Licht durchflutet.</p> <p>Website Tag der Architektur der AIK Schleswig-Holstein</p> <p>Adresse: Heinrich-Hecht-Platz, 24118 Kiel</p> <p>Führungen: Samstag 11.6. um 13.00 h</p> <p>Bundesland: Schleswig-Holstein Projekt: Neubau Institutsgebäude Mathematik der Christian-Albrechts-Universität, Kiel</p> <p>Büro: bbp : architekten bda Bauherrin: GM.SH Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR Fertigstellung: 2021</p>
<p>16 TDA-Zauberbude_Foto Bauereignis Sütterlin Wagner.jpg</p> <p>Fotocredit: Bauereignis Sütterlin Wagner</p> 	<p>16 Die Zauberbude, Berlin</p> <p>Die Zauberbude ist ein partizipatives Gestaltungs- und Bauprojekt an und mit der Carl-Kraemer-Grundschule. Die Nutzerinnen und Nutzer an der Schule wünschten sich für ihrem Schulhof einen schönen Ort für kleine Gruppen, der sich auch als Veranstaltungsort nutzen lässt und überdies eine Verbindung zwischen Schule und Kiez schafft. Das Projekt wurde im Herbst 2019 mit Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften geplant und im Frühling 2020 gebaut. Der Holzpavillon mit zehn Quadratmeter Grundfläche und einem vorgelagerten Podest ist mit gespaltenen Lärchenschindeln verkleidet. Diese nachhaltige und traditionelle Fassadenbekleidung ermöglicht eine Bauweise ohne Kunststoffe. Finanziert wurde das Projekt über das Programm Soziale Stadt (Fördergebiet Soldiner Straße / Wollankstraße) und durch eine Zuwendung der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Im Anschluss an die Führung werden zwei weitere partizipative Bauprojekte der Carl-Kraemer-Grundschule kurz vorgestellt: das Spielhaus (2021) und die Mensa (2017).</p> <p>Link zum Projekt</p> <p>Adresse: Zechlinerstraße 4, 13359 Berlin</p>





	<p>Besichtigungstermine: Samstag, 25. Juni 2022, 15:00 Samstag, 25. Juni 2022, 18:00</p> <p>Bundesland: Berlin Projekt: Die Zauberbude Büro: Bauereignis Sütterlin Wagner Architekten Bauherr: Bezirksamt Mitte von Berlin Fertigstellung: 2020</p>
<p>17 TdA Villa-Lustig- Hort_Werkgruppe Kleinmachnow.jpg</p> <p>Fotocredit: Werkgruppe Kleinmachnow</p> 	<p>17 Hort Villa Lustig, Kleinmachnow Das ehemalige Doppelhaus der Sommerfeldsiedlung in Kleinmachnow wurde bereits zu DDR-Zeiten als Hort der Steinwegschule genutzt. Durch eine Vollsanierung konnte das Haus vergrößert und in räumlicher sowie pädagogischer Hinsicht verbessert werden. Ein zweigeschossiger, in den U-förmigen Bestand integrierter Anbau verbindet beide Etagen mit dem großen Garten. Das historische Erscheinungsbild des Hauses wurde straßenseitig sensibel rekonstruiert und kontrastiert gartenseitig mit dem Anbau, der die Transformation vom Wohn- zum Kinderhaus sinnbildlich erzählt. Die streng-spielerische Gestaltung der Holzverschalung ist Resultat intensiver Farb- und Proportionsanalysen.</p> <p>Link zum Projekt Adresse: Steinweg 2+4, 14532 Kleinmachnow</p> <p>Führungen: 26. Juni 2022, 13, 15 und 17 Uhr</p> <p>Bundesland: Brandenburg Projekt: Hort Villa Lustig, Kleinmachnow</p> <p>Planung: werkgruppe kleinmachnow Architekten PartGmbH, Kleinmachnow Ansprechpartner: Thomas Klatt Landschaftsplanung: Albert Armbruster Landschaftsarchitekten, Berlin Ansprechpartner: Albert Armbruster Bauherrin und Bauherr: Kita Verbund Kleinmachnow</p>
<p>18 TdA 22_ob_54_GS Meißen2 Foto Till Schuster.jpg</p> <p>Fotocredit: Till Schuster</p> 	<p>18 Questenberg Grundschule Meißen Die Frei- und Sportanlagen befinden sich auf einem Hanggelände mit bis zu 20 Metern Höhenunterschied. Das bestehende kleine Schulgelände wurde durch die Umwidmung von Kleingärten deutlich erweitert. Es ist ein zeitgemäßer Schulcampus entstanden, der in mehreren Nutzungsebenen vielfältige Spiel-, Pausen- und Sportangebote bereithält. Oberste Priorität bildete ein barrierearmer und kostengünstiger Campus, der sich mit der markanten Lage auf einem Bergsporn in die Stadtlandschaft einfügen sollte. Vom Campus aus ergeben sich immer wieder überraschende Blicke auf die Stadt Meißen.</p> <p>Website Tag der Architektur der AK Sachsen</p> <p>Adresse: Questenberger Weg 9, 01662 Meißen</p> <p>Führungen: 25.06., 14:00, 14:30, 15:00 und 15:30</p> <p>Bundesland: Sachsen Projekt: Questenberg Grundschule Meißen</p> <p>Büro: RiegerArchitektur Partnerschaft freier Architekten mbB Rieger Lehner Steinborn EVERGREEN landschaftsarchitekten uhlig.seidler PartG mbB Bauherrin: Stadt Meißen</p>



<p>19 TdA VS21_1_Gym_Deutenberg_aussen_Bernhard Strauss.jpg</p> <p>Fotocredit: Bernhard Strauss</p> 	<p>19 Gymnasium am Deutenberg, Villingen-Schwenningen</p> <p>Das Gymnasium am Deutenberg gehört architekturgeschichtlich zu den wichtigen Bauten Günter Behnischs aus seiner Werkphase der Vorfertigung. Sie war eine der ersten Schulen in Deutschland, die in Fertigbauweise erstellt wurden, und ist seit 2006 Kulturdenkmal. Die Jury der Architektenkammer zeichnete die Sanierung als Beispielhaft aus. Aus der Begründung: „Das Verständnis für den Denkmalcharakter von Architektur der Gegenwart ist in der Bevölkerung noch sehr wenig verbreitet. Umso höher ist es der Bauherrschaft anzurechnen, diesen bis in bautechnische Feinheiten wie die Sanierung der Fenstermodule, respektiert zu haben.“</p> <p>Der Architekt Günter Behnisch (Olympiaanlagen München/Plenarsaal Bonn) würde 2022 100 Jahre. Gut 20 von 34 dem Bauen im Bestand gewidmeten Touren in Baden-Württemberg gehen zu Objekten des "Baumeisters der Demokratie". Die AKBW verknüpft den TdA zudem mit einer Ausstellung „Bauen für eine offene Gesellschaft – Günter Behnisch 100“ in Stuttgart (27.7.-3.10.).</p> <p>Link zum Projekt</p> <p>Adresse: Johannesstraße 59, 78056 VS-Schwenningen</p> <p>Führungen: keine Angaben</p> <p>Bundesland: Baden-Württemberg Projekt: Gymnasium am Deutenberg, Villingen-Schwenningen</p> <p>Architektur: Günter Behnisch (1922-2010, Altbau), Stuttgart hotz + architekten PartGmbH, Freiburg; Bauzeit: 1965 Generalsanierung 2020</p>
<p>20 TdA_B&P_Progymnasium Lorch_Christian Kandzia.jpg</p> <p>Fotocredit: Christian Kandzia</p> 	<p>20 Schulcampus Schäfersfeld, Lorch</p> <p>Progymnasium "Auf dem Schäfersfeld", Sporthalle und Hauptschule "Auf dem Schäfersfeld", Lorch</p> <p>Die Realschule (1973) bildete den Ursprungsbau: die fünfeckigen Klassenräume gruppieren sich um die Halle. Es gibt Gartenterrassen, Zeichenräume im Gartenhof. In Folge entstanden weitere Gebäude: eine Sporthalle, ein zweites Schulhaus, schließlich das Gymnasium. Die Architektenkammer BW zeichnete es als „Beispielhaft“ aus. Die Jury: „Frech-fröhliche Farben verleihen dem Gebäude Wärme, der kreisförmige Grundriss Harmonie. Der Bau ist in die Landschaft eingefügt (...) Große Fenster in den Fachräumen schaffen den Eindruck vom Unterricht mitten in der Streuobstwiese.“</p> <p>Der Architekt Günter Behnisch (Olympiaanlagen München/Plenarsaal Bonn) würde 2022 100 Jahre. Gut 20 von 34 dem Bauen im Bestand gewidmeten Touren in Baden-Württemberg gehen zu Objekten des "Baumeisters der Demokratie". Die AKBW verknüpft den TdA zudem mit einer Ausstellung „Bauen für eine offene Gesellschaft – Günter Behnisch 100“ in Stuttgart (27.7.-3.10.).</p> <p>Link zum Projekt</p> <p>Adresse: Auf dem Schäfersfeld, 73547 Lorch</p> <p>Führungen: keine Angaben</p> <p>Bundesland: Baden-Württemberg Projekt: Schulcampus Schäfersfeld, Lorch</p>






	<p>Architektur: Günter Behnisch, Stuttgart Bauherr: Stadt Lorch, vertreten durch Bürgermeisterin Marita Funk Bauzeit: 1970-73 1992-94 1974-76 1978-82</p>
<p>21 TdA Essen_Schaudepot- Ruhrmuseum_Foto Brigida Gonzalez.jpg</p> <p>Fotocredit: Copyright: Ruhr Museum, Foto: Brigida González</p> 	<p>21 Schaudepot des Ruhr Museums, Umbau der ehemaligen Salzfabrik in Essen</p> <p>Vor spektakulärer Industriekulisse entstand in der ehemaligen Salzfabrik des UNESCO Welterbes Zollverein in Essen das neue Schauderpot des Ruhr Museums als begehbare Museumslager. Es veranschaulicht auf beeindruckende Weise die Substanz, Größe und Diversität der drei Sammlungen des Ruhr Museums ebenso wie die Hauptaufgaben eines Museums: Sammeln, Bewahren und Erforschen. Der Umbau des denkmalgeschützten Industriebaus wurde im Rahmen des Programms „Nationale Projekte des Städtebaus“ gefördert.</p> <p>Link zum Projekt</p> <p>Adresse: Heinrich-Imig-Straße C89, 45141 Essen, Kokerei Zollverein</p> <p>Führungen: Sonntag 19.06. Führung: 12:30, 13:15 und 14:00 Uhr (Anmeldung über www.ruhrmuseum.de)</p> <p>Bundesland: Nordrhein-Westfalen Projekt: Schauderpot des Ruhr Museums, Umbau der ehemaligen Salzfabrik</p> <p>Büro: planinghaus architekten BDA Daube und Seegräber PartG mbB Pallaswiesenstraße 29, 64293 Darmstadt Bauherr: Stiftung Zollverein Fertigstellung: 2021</p>
<p>22 TDA22 Bergheim Hallenbad© Katharina Jaeger.jpg</p> <p>Fotocredit: Katharina Jaeger, FOTOGRAFISCHE WERKSTATT</p> 	<p>22 Sanierung und Revitalisierung Hallenbad Ost, Kassel</p> <p>Das „Hallenbad Ost“ ist eine ehemalige Badeanstalt im Kasseler Stadtteil Bettenhausen. Das Gebäude wurde 1929 im Bauhausstil errichtet und ist als hochrangiges Einzeldenkmal geschützt. Zur Vermietung zählen moderne Büro- und Praxisflächen sowie die Nutzung der ehemaligen Schwimmhalle als multifunktionale Eventlocation. Das Konzept basiert auf der Rückbesinnung auf die bauzeitliche Sprache des Bauhausstils. Das „Hallenbad Ost“ ist 2022 einer der Ausstellungsorte der documenta 15.</p> <p>Website Tag der Architektur der AKH</p> <p>Adresse: Leipziger Str. 99, 34123 Kassel</p> <p>Führungen: Sa und So 15 Uhr Teilnehmerzahl: je max. 30 Personen Anmeldung: office@km-architekten.de Treffpunkt: Am Haupteingang</p> <p>Bundesland: Hessen Projekt: Sanierung und Revitalisierung Hallenbad Ost, Kassel</p> <p>Büro: Karampour + Meyer Architekten PartmbB, Kassel, www.kmarchitekten.de, Leipziger Str. 99, 34123 Kassel Bauherr: Herr Dipl.-Ing. Keivan Thomas Marc Karampour Meyer Köhler, KMK Projektplan GmbH & Co. KG, Kassel Baujahr 1929 / Fertigstellung 2021</p>
<p>23</p>	<p>23 Deutsches Auswandererhaus – Erweiterung, Bremerhaven</p>



<p>TdA Bremerhaven 1 Auswandererhaus Foto Werner Huthmacher.jpg</p> <p>Fotocredit: Werner Huthmacher</p> <p>Achtung: Keine Bildnutzung für Social Media</p> 	<p>Der Neubau ist als prägnanter Baustein neben dem solitären Bestandsgebäude positioniert. Während das Gebäude von 2005 der Auswanderung gewidmet ist, thematisiert der Neubau die Einwanderung. Dies spiegelt sich in der Fassade wider. Sie besteht aus einer komplexen Schichtung aus kassettenartigen Betonsegmenten, in die Porträts von Menschen mit Einwanderungsgeschichten eingraviert sind. Die Führung findet im Außenbereich statt. Für die Individuelle Besichtigung des Innenbereichs kann ein Museumsticket erworben werden.</p> <p>Website Tag der Architektur der AKHB</p> <p>Adresse: Columbusstraße 65, 27568 Bremerhaven</p> <p>Führungen: 26. Juni 2022, 12:00, 13:00 und 14:30 Uhr</p> <p>Bundesland: Bremen Projekt: Deutsches Auswandererhaus – Erweiterung, Bremerhaven</p> <p>Büro: Andreas Heller, Andreas Heller Architects & Designers Bauherr: BEAN Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter/Neuer Hafen GmbH & Co.KG Fertigstellung: 2021</p>
<p>24 TdA Breitenburg_1 Foto Arch Lorenzen.jpg</p> <p>Fotocredit: ARCHITEKTENBÜRO LORENZEN BDA</p> 	<p>24 Breitenburg Hotel Restaurant Spa, Breitenburg Der in den Jahren 1922/1923 im Stil des Heimatschutzes errichtete Gutshof wurde im Jahr 2015 als Kulturdenkmal eingestuft. Die landwirtschaftliche Nutzung der Gebäude ging in den Jahren zurück, zuletzt wurde der zentral gelegene Stall als Pferdestall verwendet. 30 Jahren nach Gründung eines Golfclubs wurde nun mit der neuen 80-Zimmer-Hotelanlage ein neuer Baustein zur Sicherung des denkmalgeschützten Anwesens entwickelt. Als großes und zentrales Hauptgebäude wurde der ehemalige Stall, der heute Lobby, Restaurant, Veranstaltungsbereich, zehn Maisonette-Zimmer und die Küche aufnimmt, denkmalgerecht saniert. Räumlich zurückgesetzt wurde ein Neubau ergänzt, der sich durch seine Höhe, die Materialität und die Form dem Bestand deutlich unterordnet.</p> <p>Website Tag der Architektur der AIK Schleswig-Holstein</p> <p>Adresse: Gut, Osterholz 1, 25524 Breitenburg</p> <p>Führungen: Samstag, 11. Juni um 13.00 h UND Samstag, 11. Juni um 15.00 h</p> <p>Bundesland: Schleswig-Holstein Projekt: Breitenburg Hotel Restaurant Spa, Breitenburg</p> <p>Büro: ARCHITEKTENBÜRO LORENZEN BDA Bauherr: Hotel Breitenburg Grundstücks GmbH & Co. KG Fertigstellung: 2022</p>
<p>25 TDA22 Frankfurt am Main Probephöhne © Frank Blümler.jpg</p> <p>Fotocredit: Frank Blümler</p>	<p>25 Probephöhne in einem ehemaligen Parkhaus In einem Parkhaus aus den 70er Jahren entsteht ein Arbeitsraum für Kunst und Kultur. Wo einst die Autos getankt und gewartet wurden ist jetzt die Werkstatt der NEUEN PHILHARMONIE FRANKFURT. Der Raum ist der Verwaltungssitz des freien Orchesters, Besprechungsraum und Probephöhne. Als ein Ort der Veranstaltung wirkt die Kultur über die großzügige Verglasung weit in den städtischen Raum.</p> <p>Website Tag der Architektur der AKH Adresse: Am Frankfurter Tor 10, 63450 Hanau</p>





	<p>Öffnungszeiten: Sa 13 bis 16 Uhr Führungszeiten: Sa 13 und 15 Uhr</p> <p>Bundesland: Hessen Projekt: Probebühne in einem ehemaligen Parkhaus</p> <p>Büro: Gerstner Kaluza Architektur GmbH, Frankfurt am Main, www.gerstner-kaluza-architektur.de, Morgensternstraße 43, 60596 Frankfurt am Main</p> <p>Bauherr: Herr Markus Henrich, Hanauer Parkhaus GmbH, Hanau Fertigstellung: 2021</p>
<p>26 TdA_Isenschnibbe_Foto _Cornelia_Heller.JPG</p> <p>Fotocredit: Cornelia Heller</p> 	<p>26 Besucher- und Dokumentationszentrum für die Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe, Hansestadt Gardelegen</p> <p>Unweit der Stadt Gardelegen fand am 13. April 1945 ein perfides Verbrechen des Nationalsozialismus statt. Über 1.000 KZ-Häftlinge wurden in eine Feldscheune des Gutes Isenschnibbe getrieben und bei lebendigem Leibe verbrannt. Zum Gedenken der Opfer wurde am Rande des Ehrenfriedhofs – ein in den 1950er-Jahren entstandener Erinnerungsort – ein Besucher- und Dokumentationszentrum erbaut, das 2020 eröffnet werden konnte. Der von dem Berliner Büro BHBVT Gesellschaft von Architekten mbH geplante, sich respektvoll zurücknehmende monolithische Baukörper erstreckt sich mit seiner weitgehend geschlossenen Fassade entlang jenes Feldweges, den die Opfer an jenem verhängnisvollen Tag zu gehen hatten. Schroff und verschlossen zeigt sich das betonsichtige Gebäude an dieser Seite, ehe es in einem aus der flachen Form geschnittenen Eingangsbereich mündet.</p> <p>Website Tag der Architektur der AK Sachsen Anhalt</p> <p>Adresse: An der Gedenkstätte 1 39638 Hansestadt Gardelegen</p> <p>Führungen: Sonntag, 26. Juni 2022, 13:00 und 14:00 Uhr; Anmeldung bis spätestens Freitag, 24. Juni 2022, 12:00 Uhr, telefonisch unter 03907-77590812 oder per E-Mail an: anmeldung-isenschnibbe@erinnern.org Besichtigung: Sonntag, 26. Juni 2022, 15:00 bis 17:00 Uhr (individuelle Besuchsmöglichkeit)</p> <p>Bundesland: Sachsen-Anhalt Projekt: Besucher- und Dokumentationszentrum für die Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe, Hansestadt Gardelegen</p> <p>Büro: BHBVT Gesellschaft von Architekten mbH Berlin Haberer Vennes Tebroke Jaeger, Berlin Bauherrin: Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt, Magdeburg Fertigstellung: 2020</p>
<p>27 TdA_CUA_Trinitatiskirche_ 0361_HDR_Foto_ www.albrechtvoss.com.jpg</p> <p>Foto: www.albrechtvoss.com</p> 	<p>27 Ausbau der Trinitatiskirchruine Dresden zur Jugendkirche</p> <p>Die Kubatur der erhaltenen Kirchruine definiert die Hülle für die neue Jugendkirche. Die unter Denkmalschutz stehenden Gebäudeteile der Kirche bleiben erhalten und werden mit neuen Einbauten ergänzt. Das Erscheinungsbild der Ruine wird sehr zurückhaltend erweitert. Einziges sichtbares äußeres Element ist ein Glaskubus über der Vierung des Kirchenschiffs, welcher sich zwischen und über den bestehenden Mauern und Bögen abbildet. Das Gebäudeinnere hingegen wurde in Teilen neu konzipiert, um den gestalterischen und funktionalen Anforderungen gerecht zu werden. Vermauerte Fensteröffnungen wurden geöffnet und neu verglast. Eine neue Sichtbetondecke auf Höhe der ursprünglichen Emporen mit einem hohen quadratischem Glasaufbau lässt einen Raum für multifunktionaler Nutzung</p>



	<p>entstehen. Durch Hinzuschalten oder Abtrennung der Seitenschiffe sind viele verschiedene Veranstaltungskonzepte realisierbar.</p> <p><u>Website Tag der Architektur der AK Sachsen</u></p> <p>Adresse: Jugendtreff Trini, Trinitatispl. 1, 01307 Dresden</p> <p>Führungen: keine Angaben</p> <p>Bundesland: Sachsen Projekt: Ausbau der Trinitatiskirchruine Dresden zur Jugendkirche</p> <p>Büro: CODE UNIQUE Architekten GmbH Bauherrin: Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen Fertigstellung: 2021</p>
<p>28 TdA Querformat_Kloster Loccum Foto Maja Wirkus.jpg</p> <p>Fotocredit: Maja Wirkus</p> 	<p>28 Bibliothek des Klosters in Rehburg-Loccum Die neue Bibliothek bildet ein harmonisches Ganzes mit den denkmalgeschützten Bestandsbauten. Eine geschichtete Sandsteinfassade setzt die vorhandene Materialität des Klosters fort. Vertikale Holzlamellen schützen die Bibliotheksräume vor intensivem Sonnenlicht und Überhitzung und bilden eine fein durchbrochene Gebäudehülle. Während im Erdgeschoss die öffentlichen Bereiche angeordnet sind, befinden sich in den Obergeschossen Magazinräume zum Schutz wertvoller Bücher. Insgesamt werden hier ca. 120.000 Bände aus unterschiedlichen Zeitepochen aufbewahrt.</p> <p><u>Website Tag der Architektur der AK NDS</u> Adresse: Kloster 2, 31547 Rehburg-Loccum</p> <p>Führungen: 26. Juni 2022, 12:00, 13:30 und 15:00 Uhr</p> <p>Bundesland: Niedersachsen Projekt: Bibliothek des Klosters in Rehburg-Loccum</p> <p>Büro: Bibliothek: Tore Pape (pape+pape architekten) Landschaftsarchitekt Ernst Wolfgang Wette, (Wette & Küneke GbR) Bauherrin: Ev.-luth. Landeskirche Hannovers Fertigstellung: 2021</p>
<p>29 TdA Staatliche Dombauhütte_Christian Böhm.jpg</p> <p>Fotocredit: Christian Böhm</p> 	<p>29 Staatliche Dombauhütte, Passau Interpretation "Hütte" als Manifestation des Immateriellen UNESCO-Kulturerbes "Bauhüttenwesen".</p> <p><u>Link zum Projekt</u></p> <p>Adresse: Residenzplatz, 94032 Passau</p> <p>Besichtigung: Sa, 25.06.2022, 14:00 - 15:00 Uhr</p> <p>Bundesland: Bayern Projekt: Staatliche Dombauhütte, Passau</p> <p>Architektur: Arc Architekten Partnerschaft mbB Bauherrin: Freistaat Bayern, vertreten durch Staatliches Bauamt Passau</p>
<p>30</p>	<p>30</p>




<p>TdA_Malteser Campus in St. Maximilian Kolbe_LH Architekten_T@LH Architekten.jpg</p> <p>Abbildungscredit: LH Architekten</p> 	<p>Umnutzung der Kirche St. Maximilian Kolbe zum Malteser Campus in Hamburg-Wilhelmsburg</p> <p>Mit dem Kirchbau St. Maximilian Kolbe, dessen spiralförmiger Grundform, der aufgefächerten, ansteigenden Dachkonstruktion sowie einer feinen Materialität und Detaillierung hat der Architekt Jo Filke Anfang der 1970er-Jahre ein integrales Raumerlebnis geschaffen. Einen „Einraum“, dessen Qualität von jedem Standpunkt aus verändert wahrgenommen werden kann. Das Konzept für die Umnutzung mit öffentlichen sowie sozialen Funktionen des Malteser-Ordens ist eine dem Erhalt des Kirchenbaus dienende, angemessene Maßnahme für dieses außerordentliche Baudenkmal.</p> <p>Website Tag der Architektur der AKHH Adresse: Krieter Str. 9, 21109 Hamburg</p> <p>Führungen: 25. Juni 2022, 10.10 Uhr, 10.40 Uhr, 11.10 Uhr</p> <p>Bundesland: Hamburg Projekt: Umnutzung der Kirche St. Maximilian Kolbe zum Malteser Campus</p> <p>Büro: LH Architekten (Umnutzung); Jo Filke (Kirche, 1974) © LH Architekten</p>
<p>31 TdA_Greifswald_ Justizzentrum_Foto_ Thomas Ulrich.JPG</p> <p>Fotocredit: Thomas Ulrich</p> 	<p>31 Justizzentrum Greifswald</p> <p>Bereits 2015 wurde das denkmalgeschützte Gerichtsgebäude von 1899 in der Domstraße um den Neubau des Grundbuchamtes ergänzt. Durch die aktuelle, umfassende Erweiterung wird der Standort des historischen Gerichtsgebäudes und des Grundbuchamtes in ein zentrales Justizzentrum zur Unterbringung von insgesamt vier Gerichten ausgebaut. Durch das neue Justizgebäude wird die städtebauliche Universitätsstruktur entlang der Stadtmauer geschlossen, die äußere Erscheinung des Grundbuchamtes wird im Neubaubereich konsequent weitergeführt: Die Erweiterung erhält ebenfalls Fassaden aus Corten-Stahl sowie Faserzement-Platten und bildet mit dem Grundbuchamt ein Gesamtensemble, welches den historischen, ziegelroten Klinker der Altstadt in einem modernen, rostroten Material ergänzt bzw. weiterführt.</p> <p>Website Tag der Architektur der AK M-V</p> <p>Adresse: Domstraße 6–7, 17489 Greifswald</p> <p>Führungen: Keine Führungen vorgesehen</p> <p>Bundesland: Mecklenburg-Vorpommern Projekt: Justizzentrum Greifswald</p> <p>Büro: buttler architekten GmbH, Rostock Bauherr: Stadt Greifswald Baujahr 1929 / Fertigstellung 2022</p>
<p>32 TdA_Mainz- Landtag_01_Huthmacher.jpg</p> <p>Fotocredit: Werner Huthmacher Photography, Berlin</p> <p>Achtung: Keine Bildnutzung für Social Media</p>	<p>32 Sanierung des Landtagsgebäudes in Mainz</p> <p>Ein bürgernaher Bau, der den historischen Bestand würdigt und dabei Offenheit, Nähe und Klarheit ausstrahlt – das waren die Leitgedanken der Architekten für die Neugestaltung des Mainzer Landtags. Mit ihrem Entwurf gewannen sie einen zweistufigen europaweiten Wettbewerb, der die umfassende Sanierung des barocken Deutschhauses – darin ist der Landtag seit 65 Jahren untergebracht – und die Neugestaltung des Plenarsaals vorsah. Nach sechs Jahren Planungs- und Bauzeit ist der Entwurf nun umgesetzt.</p> <p>Link zum Projekt</p>



BUNDES
ARCHITEKTEN
KAMMER



TAG DER
ARCHITEKTUR
2022

	<p>Adresse: Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz</p> <p>Führungen: Sa, 25.6.: 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p> <p>Bundesland: Rheinland-Pfalz Projekt: Sanierung des Landtagsgebäudes in Mainz</p> <p>Büro: a sh sander.hofrichter architekten, Ludwigshafen Bauleitung: ERNST2, Stuttgart; Landschaftsarchitekten: adlerolesch, Mainz Bauherr: Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung LBB, Mainz Fertigstellung: 2021</p>
---	---

Kontakt:

CATHRIN URBANEK

Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit | Architektin

urbanek@bak.de

BUNDESARCHITEKTENKAMMER E.V.

ASKANISCHER PLATZ 4

10963 BERLIN

T +49 30 26 39 44 – 40

www.bak.de